

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Behindertenbeirates vom 14.11.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Barrierefreies Blindenleitsystem
0286/2023
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Die Tagesordnungspunkte 10 – 14 (ursprünglich 11 – 15) wurden aufgrund des identischen Vortrags zu einem Punkt zusammengefasst. Herrn Heiermann, Vorstand von #aufstehen die Sammlungsbewegung Hagen, wird das Wort erteilt. Er stellt Herrn Darius Wagner als Mitglied dieser Bewegung vor. Er bittet darum, dass Herrn Wagner das Wort erteilt wird. Herr Wagner ist sehbehindert und könnte etwas zur Begründung vortragen. Herr Wirth fragt die Mitglieder, ob diese damit einverstanden sind. Dies ist der Fall.

Herr Wagner geht auf den vorliegenden Antrag ein. Dieser beinhaltet zwei wichtige Punkte: Für Blinde und Sehbehinderte sei die Orientierung in der Stadt erschwert. Solange eine Bordsteinkante oder eine Häuserwand mit dem Blindenstock erfassbar seien, stelle dies keine Schwierigkeit dar. Jedoch auf großen Plätzen fehle eine Orientierungshilfe. Im Gegenteil man werde durch entgegenkommende Fußgänger abgelenkt oder auch durch Gegenstände, die auf der Fläche drapiert seien. Deswegen bitte er auf großen Plätzen und in der Fußgängerzone um ein Blindenleitsystem.

Zweitens seien in der Stadt viele Poller, Fahrradständer und Stangen aufgestellt. Diese seien mit einer sehr kontrastarmen Farbe ausgekleidet. Menschen mit einer Sehbehinderung würden diese sehr schnell übersehen. Es schlage vom Boden unterscheidbare Farben wie gelb oder orange beispielhaft vor. Dies wäre eine sehr große Hilfe.

Herr Heiermann ergänzt dies wie folgt. Ein Blindenleitsystem könne zudem von Vorteil sein, weil die Fußgängerzonen auch für Fahrradfahrer erschlossen werden. Hier würde für mehr Sicherheit gesorgt, damit sehbehinderte Menschen nicht zu Fall kämen. Es gebe bereits Leitsysteme, die man bereits an den Bushaltestellen sehe. Der Blinden- und Sehbehindertenverein habe den Antrag befürwortet und das Blindenleitsystem könne so geführt werden, dass an den Infotafeln der Bushaltestellen geführt werde. Die Bordsteine seien hier bereits vorteilhaft abgesenkt. Generell würde die Teilhabe Blinder und sehbehinderter Menschen gefördert und diese in ihrer Selbstbestimmung gestärkt.

Es folgen Wortbeiträge von Herrn Wirth, Herrn Servidio und Herrn Heiermann, der um Beschlussfassung zu dem Antrag bittet. Die Beschlussfassung erfolgt.

Beschluss:

Der Beirat für Menschen mit Behinderung erkennt entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung die Notwendigkeit zur Erstellung eines Gesamtkonzepts für ein Blindenleit-

system. Die abschließende Beratung erfolgt im Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen